

Geschäftsführung

Jugend Aktiv e.V. ♦ Breslaustr. 19 ♦ 88400 Biberach

Stadt Biberach
Amt für Bildung, Betreuung und Sport
Frau Kloos

Ihr Ansprechpartner:

Wolf König
Breslaustraße 19
88400 Biberach
Telefon: 07351/519651
wolf.koenig@jugendaktiv-biberach.de

Biberach, 30.04.2018

Haushaltsanmeldung für 2019 Antrag auf Erhöhung des allgemeinen Zuschusses für die Schaffung einer Verwaltungsstelle

Sehr geehrte Frau Kloos,
bedingt durch die stetige Zunahme von Aufgabenfeldern in den letzten Jahren sind unsere Verwaltungskapazitäten an Grenzen gestoßen. So wurde im letzten Jahr das Jugendhaus neu eröffnet (+ 1,5 Stelle), im Jahr davor der Abenteuerspielplatz übernommen (+ 1 Stelle), 2009 die Mobile Jugendsozialarbeit aufgebaut (+ 2,75 Stellen), 2006 die Stadtteiljugendarbeit Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden (+ 1 Stelle + 1 Stelle FSJ) und über alle Jahre hinweg kontinuierlich die Schulsozialarbeit ausgebaut (2002 = 1,5 Stellen - 2018 = 6,5 Stellen). Insgesamt ist unser Verein von 6 Mitarbeitern im Jahr 2000, auf heute 37 Mitarbeiter angewachsen. Daher beantragt Jugend Aktiv

**eine Erhöhung des allgemeinen Zuschusses zum Ausbau unserer
Verwaltungskapazität um eine 50 % Stelle mit Sekretariatsaufgaben, TVöD E 6
Stufe 3; Kosten 25.000 €**

Begründung

Seit 1996 organisiert unser Verein die städtische Jugendarbeit in Biberach. Neben den konkreten (sozial)pädagogischen Aufgabenstellungen (Schulsozialarbeit, offene und mobile Jugendarbeit), die in den Teilverträgen zum Dienstleistungsvertrag inzwischen konkretisiert wurden, hat Jugend Aktiv durch Aufbau einer Fachbereichsleitungsebene den gestiegenen Anforderung an einer fachlich-kompetenten, mit Zeitressourcen ausgestatteten Fachanleitung, Rechnung getragen. Wir sehen hier unseren Verein derzeit gut aufgestellt.

Neben dieser im engen Sinne operativen Ebene, muss auch unser Verein organisatorische Strukturen in Verwaltung und Organisation (Technik, Hausmeisterei, EDV) zur Verfügung stellen. Diese wird im Verwaltungsbereich seit über 20 Jahren durch eine 50 %-Verwaltungskraft aufrechterhalten, die seit Übernahme des Abenteuerspielplatzes auf 55 % aufgestockt wurde. Über die Jahre wurden unter Nutzung der vorhandenen Ressourcen spezielle Tätigkeiten ausgegliedert. So wird die Buchhaltung und Jahresabschlusserstellung seit einigen Jahren durch ein Steuerbüro durchgeführt. Durch Finanzierung von Mini-Jobs für spezielle Aufgaben (hier: Verwaltungsunterstützung bei Freizeit- und Projektanmeldungen, Layouttätigkeiten, Homepageredaktion, Lagerverwaltung) und Beauftragung von externen Auftragnehmern (hier: EDV-Dienstleister) wurden weitere Unterstützungsstrukturen geschaffen, um die stetige Zunahme an Aufgaben abzufedern.

Diese Strukturen unterstützt die Stadt Biberach seit Jahren durch den allgemeinen Personalkostenzuschuss (Abrechnung 2017 für Verwaltung in Höhe von 35.564,38 €), die Abwicklung der Personalkostenabrechnung über das städtische Personalamt sowie die Möglichkeit der externen Beratung in den Fachämtern der Stadtverwaltung. Externe Auftraggeber leisten einen erhöhten Verwaltungskostenbeitrag von 10 % der angefallenen Personalkosten zur Mitfinanzierung der notwendigen Strukturen.

In einer Analyse aller Verwaltungsaufgaben und einer Arbeitszeitauswertung haben wir festgestellt, dass die bestehende Verwaltungskraft (55 % Stellenumfang) inzwischen fast ausschließlich mit dem Rechnungswesen/Buchhaltung beschäftigt ist. Das Management der heute schon fast 4000 Belege, vier Barkassen, Rechnungen schreiben und diversen damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben, dient der Zuarbeit zur Buchhaltung des Steuerberaters. Die hohe Qualität der hier geleisteten Arbeit wird uns seit Jahren durch gute Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes bescheinigt.

Seit Bezug des Jugendhauses und der dadurch klareren Identifizierbarkeit Jugend Aktivs in einer Geschäftsstelle, hat auch der Kundenverkehr in erheblichem Maße zugenommen, was wir im Sinne einer besseren Ansprechbarkeit sehr begrüßen, jedoch auf der anderen Seite eine Abarbeitung der vielen Pflichtaufgaben zusätzlich verdichtet. Jugendliche, Eltern, Ehrenamtliche, Hilfesuchende, Kooperationspartner, Handwerker finden in unserer Verwaltung eine Ansprechpartnerin, die in bester Weise alle Anfragen und Bedürfnisse annimmt und an den entsprechenden Adressaten weiterleitet. Dies ist bei der dezentralen Struktur unserer Arbeitsfelder (13 verschiedene Arbeitsorte alleine in Biberach) eine anspruchsvolle und sehr relevante Aufgabe.

In der Anlage ist eine Übersicht aller zu erledigender Aufgaben im Bereich Organisation und Verwaltung beigefügt, aus der auch ersichtlich ist, wer für die Erledigung der Aufgaben vorgesehen ist. Vorbehaltlich detaillierterer Absprachen, sind alle pink markierten Aufgaben die der neuen Verwaltungskraft, wobei diese Markierung gleichzeitig die Aufgaben identifiziert, die heute nur unregelmäßig oder mit langer Vorlaufzeit erledigt werden können. Daher müssen einige der Aufgaben dann auch durch die Geschäftsführung des Vereins wahrgenommen werden, was auch bei Krankheit oder Urlaub der Verwaltungskraft der Fall ist.

Als äußerer Merker dieses ausgelasteten Systems dient der stetig steigende bzw. permanente Überstundenstand in Verwaltung und Geschäftsführung und ist so auf Dauer über Jahre nicht mehr leistbar.

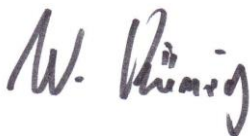
Dadurch kommen insbesondere in der Geschäftsführung wichtige Leitungsaufgaben zu kurz, die aber gerade für die in Zukunft auf den Verein zukommenden Aufgabenstellungen hohe Relevanz besitzen und mit ausreichender Ressource verlässlich abgearbeitet werden müssen. Genannt seien hier beispielhaft die folgenden Bereiche:

- wachsende Anforderungen an Leitung und Führung der Gesamtorganisation (Erarbeitung strukturgebender Organisationshandbücher und Vorlagen; Jahresgespräche mit Schulleitungen, Quartalsgespräche mit Auftraggebern)
- steigende zeitliche Inanspruchnahme durch Personalmanagement und Personalführung (einmal jährliche Zielvereinbarungsgespräche mit Mitarbeitern, Management von Personalwechseln mit Stellenausschreibung, Bewerbungsverfahren etc.; Bearbeitung komplexer Fragestellungen zur Elternzeit, betriebliche Altersvorsorge, Eingliederungsmanagement etc.)
- steigende (auch stadtpolitische) Anforderungen an Statistik, Dokumentation und Evaluation der sozialen Arbeit
- Umsetzung gesetzlicher Anforderungen im Daten- und Kinderschutz
- Erwartung einer starken Präsenz in der Öffentlichkeit, Beteiligung am Gemeinwesen (Teilnahme an stadtesellschaftlichen Anlässen und Veranstaltungen, z.B. Ehrenamtsmesse, Jubiläen, Stifterforen etc.)
- Mitdenken an gesellschafts- und sozialpolitisch relevanten Fragestellungen (Impulse aus Sicht der Jugendarbeit in diversen AK`s auf Stadt- und Kreisebene zu den Themen Integration, Suchthilfe - Alkohol- und Drogenprävention, Demokratiebildung in der Jugendarbeit etc.)
- Umsetzung kreativer Ideen im Bereich Sozialmarketing zur Akquirierung von weiteren Fördermitteln

Um dem pädagogischen Wirken Jugend Aktivs im Angesicht der vielfältigen und komplexer werdenden Anforderungen die notwendige Konstanz, auch auf Leitungsebene, zu geben, sind unterstützende Verwaltungsstrukturen notwendig, welche die Abarbeitung des Alltagsgeschäfts ermöglichen und sicherstellen. Mit einer weiteren 50 %-Verwaltungskraft sind wir in der Lage unsere Geschäftsstelle ganztags von Mo – Fr zu besetzen und die Geschäftsführung und operative, sozialpädagogische Ebene von Verwaltungsaufgaben zu entlasten, was erheblich zur Unterstützung und nachhaltigen Absicherung unserer gesamten Strukturen beiträgt.

Ich bitte daher um wohlwollende Prüfung des Antrages.

Mit freundlichen Grüßen



Wolf König